

Sitzungsvorlage-Nr. 40/1093/XVIII/2026

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Zuständigkeit
Kreistag	24.06.2026	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:**Deutschlandticket als Schülerticket****Sachverhalt:**

Für die Schülerbeförderung im ÖPNV hat der Rhein-Kreis Neuss für die Schulen in seiner Trägerschaft mit dem örtlichen Verkehrsbetrieb (VRR) im Jahre 14.12.2005 einen Schokoticket-Vertrag abgeschlossen. Dieser berechtigt zur Fahrt in der jeweiligen Preisstufe (A, B oder C). Die Preisstufe orientiert sich am Wohnort des Schülers im Verhältnis zum Schulstandort. Mit Einführung des Deutschlandtickets (D-Ticket) zum 01. Mai 2023 zu einem unter dem Schokoticket-Tarif liegenden Preis, hat der Kreis eine Ergänzungsvereinbarung zum Hauptvertrag abgeschlossen. Seitdem fahren Schülerinnen und Schüler (SuS) mit einem im Vergleich zum Schokoticket deutlich weniger reglementierten D-Ticket (bundesweite Gültigkeit, gilt nicht nur zu Schulzeiten, sondern auch in allen Ferien volle 1 Monate, etc.). Der Kreis selbst hatte auch geringere Beförderungskosten dadurch. Die Ergänzungsvereinbarung endet zum Schuljahr 2025/2026.

Der Rhein-Kreis Neuss kann eine neue – auf zwei Jahre befristete – Ergänzungsvereinbarung zum Bezug des D-Tickets abschließen. Frist hierfür ist der 30.06.2026. Neben der Erfüllung gesetzlicher Schulträgerpflichten schafft es Mobilität für junge Menschen auch abseits des Schulunterrichtes zu vergleichsweise günstigen Konditionen und hat insofern einen deutlichen Mehrwert ggü. dem regulären Schokoticket.

Nach einer summarischen Überprüfung der Wirtschaftlichkeit beider Tarifvarianten kommt die Verwaltung zum Ergebnis, dass auch für die kommenden zwei Schuljahre die Kosten des D-Tickets im Wesentlichen identisch sind mit dem Bezug von Schokotickets für die Schülerschaft. Mit Blick auf die hohen Mobilitätsvorteile wird daher vorgeschlagen, die Ergänzungsvereinbarung erneut abzuschließen.

Zu den wirtschaftlichen Eckdaten:

- Im Schuljahr 2025/2026 waren 1.456 SuS zu befördern
- Das Deutschlandticket kostet derzeit EUR 63,00 pro SuS/Monat und muss für 12 volle Monate bezogen werden
- Das SchokoTicket kostet in der Preisstufe A EUR 60,75, in der Preisstufe B EUR 92,70 und in der Preisstufe C EUR 128,70; es muss nur in den Schulmonaten bezogen werden (also September bis Juli = 11 Monate)
- Im laufenden Schuljahr liegt die Quote der SuS in Preisstufe A bei rund 65%, Preisstufe B bei 35%, nur Einzelfälle in Preisstufe C
- Preissteigerungen für die kommenden Jahre sowohl für Schokoticket (zuletzt hohe Preissteigerungen von 4,9%) als auch für das D-Ticket (neue Preisgestaltung nach „Lindauindex“) faktisch kaum prognostizierbar

Überschlagsrechnung „D-Ticket“ zum Stand 01.06.2026:

$$1456 * 63 * 12 = \text{EUR } 1.100.736,00$$

Überschlagsrechnung „Schokoticket“:

$$1.456 * (0,65 * 60,75 + 0,35 * 92,70) * 11 = \text{EUR } 1.152.070,92$$

Die Verwaltung geht derzeit davon aus, dass die Preissteigerungen beim D-Ticket durch den Lindau-Index tendenziell höher sein werden, als die allgemeinen Preissteigerungen des Schokotickets. Der errechnete Preisvorteil des D-Tickets für kommende Schuljahre wird sich im Verlauf der Vertragslaufzeit daher vermutlich aufheben. In Summe kann dennoch zu einer – auf zwei Jahre befristeten – Verlängerung der Ergänzungsvereinbarung geraten werden. Zumal aufgrund der Tatsache, dass verschiedenen Kostenbestandteile des Lindau-Index erst im Herbst 2026 festgesetzt werden, ein Sonderkündigungsrecht zum Schuljahr 2027/2028 besteht.

Beschlussempfehlung:

Der Kreistag beschließt den Abschluss der neuen Ergänzungsvereinbarung mit den Verkehrsunternehmen und dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) zur Fortführung des Deutschlandtickets Schule für die Schuljahre 2026/2027 und 2027/2028.

Anlagen:

GemRdErl_Hinweise_zum_Deutschlandticket_fuer_SchuelerInnen_2026_2028